

Valentin Bühlmann (24 Jahre alt, wohnhaft in Sins)



Wenn Valentin Bühlmann nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen wäre, so wäre Ahmed im Sommer 2011 in der Seebadi von Vitznau im Vierwaldstättersee ertrunken. Hals über Kopf hat sich der damals 23-Jährige in den See gestürzt und nach dem Jungen gesucht, als dieser plötzlich im Wasser verschwunden war. «Die Sicht war nicht so gut und ich hatte keine Ahnung, wo der Bub sich befindet. Ich war blindlings in den See gesprungen und hatte ihn mit etwas Glück relativ schnell gefunden», sagte Valentin Bühlmann gegenüber den Medien. Etwa eine Minute lag Ahmed bewusstlos in zwei Meter Tiefe bevor ihn Valentin Bühlmann an Land brachte. Dort konnte ihn eine Frau wiederbeleben. Vater Hüseyin Celik ist unendlich dankbar und auch Valentin Bühlmanns Familie und Freunde sind stolz auf seine mutige Tat. Was er selbst nie vergessen wird, ist der Moment, in dem Ahmed die Augen wieder geöffnet hat. «Das war wunderschön - und eine grosse Erleichterung.» Zugleich ist er auch stolz, dem Jungen das Leben gerettet zu haben. Und er ist glücklich, dass die Rettungsaktion erfolgreich verlaufen ist. Jetzt hält er Kontakt mit der Familie Celik.

Als Valentin Bühlmann die lebensbedrohliche Lage erkannte, brauchte er nicht lange zu überlegen, was zu überlegen, was zu tun war. Seine Rettungsaktion erfolgte reflexartig und absolut instinktiv. Ob man so handelt oder nicht, entscheidet sich in Sekundenbruchteilen. Entweder man macht es oder man macht es nicht.

Die Nomination betrachtet er als eine schöne Ehrung. Doch bescheiden sagt er: «Ich war einfach zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort.» Er denkt, viele andere Menschen hätten in dieser Situation gleich reagiert.

Der Lebensretter wohnt seit klein auf in Sins im Freiamt und fühlt sich mit dieser Region sehr verbunden: «Mir gefallen die tolle Landschaft, die schönen breiten Flüsse und die gute Landwirtschaft.» Er wohnt am äussersten 'Zipfel' des Kantons und nimmt deshalb auch Einflüsse von Nachbarkantonen wahr.

Zusammenfassung der Leistung

Wäre Valentin Bühlmann nicht zum richtigen Zeitpunkt in der Seebadi von Vitznau ins Wasser gesprungen, wäre der achtjährige Ahmed Celik heute nicht mehr am Leben. Dank der instinktiven Rettungstat konnte der Junge aus dem Wasser geborgen und wiederbelebt werden.